

Veröffentlichungen der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Abteilung für Erziehungswissenschaft und Jugendkunde

Als neueste Hefte der in allen pädagogischen Kreisen beliebten „Veröffentlichungen“ erschienen:

Heft 27: Moderne Probleme des Religionsunterrichts. Von Studienrat Dr. Johannes Donndorf-Erfurt..... M 2.—

Die vorliegende Arbeit nimmt Probleme in Angriff, die sich dem religiösen Erzieher stündlich aufdrängen und mit denen sich auseinandersetzen für ihn unumgänglich ist. Es ist ihr besonderer Vorzug, daß sie den Weg weist zu einer Überwindung der Spannung zwischen Religion und Sittlichkeit.

Heft 28: Museum — Volksbildung — Schule. Von Prof. Dr. Herbert Freudenthal-Kiel. M 3.—

Die Schrift will eine Lücke in der Erörterung über Möglichkeiten und Grenzen einer Bildung auf Grund gegenständlicher Anschauungen ausfüllen, indem sie die Rolle des Museums im Bildungsprozeß grundsätzlich und beispielhaft beleuchtet.

Heft 29: Die Philosophie im erziehungswissenschaftlichen Studium.

Von Akademiedirektor Professor D. Wilhelm Bruhn-Erfurt..... M 2.—

Der Verfasser versucht, das pädagogische Studium organisch mit dem philosophischen zu verbinden, dergestalt, daß er aus dem Eigengehalt des erzieherischen Gedankens heraus die Rolle zeichnet und abgrenzt, welche der Philosophie im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Studiums gerade dann zukommen muß, wenn dieses zu seiner eigensten Erfüllung gelangen soll.

Heft 30: Der Lesestoff der Mädchen in der Vorpubertät. Von Dr. Elisabeth

Lippert-Gießen..... M 5.—

Das vorliegende Buch bildet den Anfang einer Reihe von Einzeluntersuchungen zur Jungleser- und Jugendschriftenkunde, die das in großzügigen statistischen Untersuchungen gewonnene Material auswerten, durch das ein Einblick in die durchschnittliche literarische Entwicklung des jungen Menschen erst ermöglicht wird. Neben den verschiedensten Ergebnissen der vorliegenden Schrift sind besonders wesentlich die außerordentlich wertvollen Folgerungen für die literarische Beeinflussung vorpubertärer Mädchen wie für ihre Erziehung überhaupt.

Beachten Sie meinen gleichzeitig direkt zur Versendung kommenden Katalog über meine sämtlichen pädagogischen Verlagswerke mit den ab 1. Januar 1932 geltenden Preisen. Weitere Exemplare stehen kostenlos zur Verfügung.

Die erziehungswissenschaftliche Forschung, Pädagogische Gesamtbibliographie.

Herausgegeben in Verbindung mit dem Deutschen Archiv für Jugendwohlfahrt, dem Deutschen Ausschuss für Erziehung und Unterricht, der Bibliothek des Landesgewerbeamts (Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe) und dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht.

Heft 14:..... M 6.—

Bibliographische Einführung in die Heilpädagogik. Zweiter Teil: Hauptgebiete der Menschenkunde und Menschenbehandlung.

Hefte 15 und 16:..... je M 8.—

Pädagogische Bibliographie des zweiten Halbjahres 1930, 1. Abteilung: Allgemeiner pädagogischer Literaturbericht. — Die Ausbildung der Philologen. (Heft 15). — 2. Abteilung: Berufserziehung. — 3. Abteilung: Heilpädagogik. — 4. Abteilung: Jugendwohlfahrtspflege.

Die Hefte ermöglichen ein müheloses Auffinden der zu jedem beliebigen pädagogischen Thema vorhandenen Literatur. Daneben stellen sie ein vorzügliches Orientierungsmittel über die offenen Fragen der Pädagogik im abgelaufenen Berichtsabschnitt dar. Was für andere Wissenschaftszweige längst vorhanden und selbstverständliche Voraussetzung ihrer Arbeit war, ist seit Erscheinen dieser Reihe auch für die Pädagogik gegeben: eine umfassende, klare und pünktliche Bibliographie. (Pädagogisches Zentralblatt.)

Ⓢ 12 seitiger Sonderprospekt steht zur sorgfältigen Verteilung Ⓢ
kostenlos zur Verfügung.



Verlag Kurt Stenger, Erfurt